

Kriens, 31. Januar 2025

Einwohnerrat der Stadt Kriens
zH. Stadtschreiber
Herr Martin Mengis
Stadtplatz 1
6010 Kriens

Volksmotion Gemäss § 20 der Gemeindeordnung vom 13-9-2007

Fortschrittliche Bahnzukunft Kriens

Antrag:

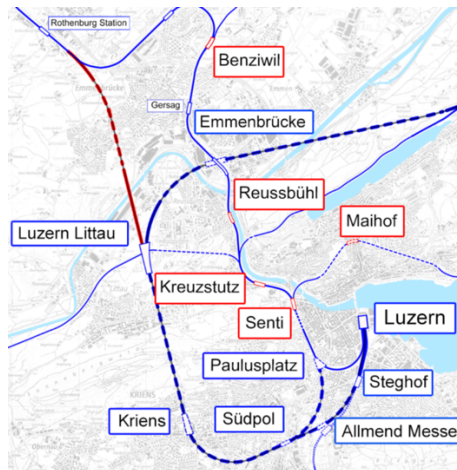
Die Stadt Kriens erstellt einen Bericht zur Bahnvision Kriens. Dieser beinhaltet folgende Punkte:

- Vor- und Nachteile des Durchgangsbahnhofes Luzern (DBL) für Kriens
- Vor- und Nachteile des Eisenbahnkreuzes Innerschweiz (EKI mit 2 Etappen) für Kriens
- Zukünftige Fahrzeiten mit DBL und mit EKI für folgende Strecken ab Kriens Zentrum: nach Littau, Emmen, Ebikon, Luzern (Busvergleich nach Bahnhof), Rothenburg
- Beurteilung der Attraktivität für Kriens

Begründung:

Bild 1.+2. Etappe EKI

Attraktiver öV ist regional gut erschlossen mit vielen Direktfahrmöglichkeiten. EKI und DBL sind nicht garantiert und deren Realisierung hängt von der Finanzierung und von der Akzeptanz in der Politik und Bevölkerung ab. Gemäss Umfrage LZ wird das Projekt EKI mit 66% bevorzugt. Kriens ist die grösste Ortschaft der Schweiz, die keine zentrumsnahe Schienenerschliessung aufweist, vgl. Sonntagszeitung 13.10.2024. Kriens soll endlich seine Interessen wahrnehmen und sich einbringen.



Auf dieser Liste können Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Kriens, die das 18. Altersjahr vollendet und das Schweizer Bürgerrecht haben, unterzeichnen. Wer den Antrag unterstützt, muss Namen und Vornamen handschriftlich und leserlich auf die Unterschriftenliste schreiben und sie unterzeichnen.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift	Kontr.
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						

Die Vertretung der Unterzeichnenden besteht aus:

Philipp Federer, Schällenmatt 2, 6010 Kriens (Unterschriften bis 26.2. bitte hierher senden)

Bruno Hammer, Talackerstrasse 1, 6010 Kriens

Viktor Rüegg, Mittlerhusweg 14, 6010 Kriens

Das bringt Kriens und der Agglo nichts

Kaum neue Haltestellen
Zentriert auf schnellere Zürcher-Linie, 4' Schweizer Bauweise mit 13 J. Problem
Teuer mind. 3,3 Mrd.

Das bringt Kriens und der Agglo viel

Viele neue Haltestellen = Kundenfreundlich
Viele neue Direktfahrten
Bauweise ohne Einschränkungen
500 Mio. günstiger als DBL

Guter Regionalverkehr benötigt dichtes Netz

sonntagzeitung.ch | 13. Oktober 2024

Schweiz

Neue Bahnlinien, neue Haltestellen: der Bund mehr Pendler auf die Schiene

Kehrtende in der Verkehrspolitik

Deutlich mehr Leute sollen die Bahn statt das Auto benützen. Sogar der Bau ganz neuer Verbindungen ist denkbar – vor allem in zwei Regionen.

Peter Burkhardt

Es war ein Querschnitt für den Raum Genf. Sechs Jahre nachdem die neue Bahnverbindung zwischen dem Hauptbahnhof Cornavin und der grenznahen französischen Stadt Lyon fertiggestellt wurde, sind die ersten Pendlerinnen und -pendler statt dem Auto auf der Bahn unterwegs. Die neue Linie ist nicht nur ein neues Verkehrsangebot, sondern auch ein neues Lebensgefühl.

Positiv ist auch, dass das Bundesamt für Verkehr das Potenzial in einer besseren Anbindung der Agglomerationen erkennt.»

Pendler eine echte Alternative zum Auto erhalten, etwa in Emmenbrücke LU, Pratteln BL oder Oftringen AG. «Bedeutende Agglomerationsbahnhöfe lassen sich bereits kurzfristig in den Fernverkehr einbinden», sagt Weibel.

Ortschaften mit mehr als 10'000 Einwohnern, die keinen Bahnhof oder keinen vom Zentrum zu Fuss erreichbaren Bahnhof haben oder die nur mit Vorortsbahn/Tram/Bus ab dem nächsten Zentrum erreichbar sind (in Klammer: Einwohnerzahl)

Kriens LU	28'983
Carouge GE	22'164
Allschwil BL	21'654

Kunden steigen auf öV, wenn der Regionalverkehr gut ausgebaut ist.
Schweizweit grösster Bedarf bei Kriens!
Was der Bund erkennt, sieht der RR LU nicht